

PCB und Gesundheit

Aktuelle Informationen

Dr. Annette Düsterhaus

Stand: 15.12.10

Stadt Dortmund
Gesundheitsamt



PCB und Gesundheit

Stadt Dortmund
Gesundheitsamt



Offener Brief von 26 Dortmunder Ärztinnen und Ärzte

- 1) Der Umweltbeauftragte der hiesigen Ärztekammer wird den Bedarf an Fortbildung und Dialog bei den niedergelassenen Ärzten der Nordstadt und des weiteren Hafenumfelds prüfen.
- 2) Sofern Interesse besteht wird eine gemeinsame Veranstaltung geplant.



Zu den im „offenen Brief“ formulierten Forderungen

- 1) Zum Konzept der Sanierung des Geländes und der Gebäude erfolgt im Anschluss ein Bericht.
- 2) Sofern Beschäftigte ihre Arbeitskleidung selber haben waschen müssen, erfolgt eine Beprobung der Wohnung (Staub, Luft) und bei Bedarf die anschließende Sanierung (Berufsgenossenschaft).
- 3) Bisherige Untersuchungen haben im Vergleich mit dem Referenzwerten keine erhöhte Belastung der Anwohner gezeigt.
Gleichwohl ist es weiterhin möglich, sich testen zu lassen (Anmeldung unter 0221/3778-5002).



Zu den im „offenen Brief“ formulierten Forderungen

- 4) Sofern Anwohner PCB-Blutwerte aufweisen, die über den Referenzwerten liegen, erhalten sie auf Kosten des Landes das gleiche medizinische Betreuungsprogramm wie die Beschäftigten.
- 5) Die Forderung nach einer Kontrollgruppe wird auch von den beteiligten universitären Wissenschaftlern sowie der Stadt mitgetragen.
Eine Kontrollgruppe ist wissenschaftlich wünschenswert – für die Beurteilung des Einzelfalles aber nicht erforderlich.
- 6) Die lückenlose Information der Öffentlichkeit erfolgt über die Medien, das Internetportal der Stadt (www.dortmund.de) und verschiedene Öffentlichkeitsveranstaltungen.



PCB-Belastung der Fische im Hafen

- Sonderblutabnahme-Termin
am Donnerstag, den 27.01.2011,
von 14.00 bis 18.00 Uhr
- für Angler und Familienangehörige, die
regelmäßig Hafenfisch essen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

E-Mail: gesundheitsamt@dortmund.de

Telefon-Nr.: (0231) 50 – 2 35 43